



Medienmitteilung

Nr. 18/2004

Bern, 16 August 2004

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juli 2004

Ende Juli 2004 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 340 Personen. Darunter waren 27 187 Personen oder 21.3 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 14 Personen und einen Mehrwegzug von 277 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 291 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Juli 2003 bei einem Sterbeüberschuss von 25 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 12 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 13 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juli 2003 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 209 Personen, darunter 26 924 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 131 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -132 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +263 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 115 (48 Knaben und 67 Mädchen), darunter 44 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 129 Einwohner (51 Personen männlichen und 78 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 6 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juli 2004 zogen insgesamt 992 Personen nach Bern. Darunter waren 335 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 269 Personen. Darunter waren 415 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 277 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 197 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 80 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 148 Personen.